

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Einsamkeit – ein Risikofaktor für Multimedikation und für die Verordnung von Risikomedikamenten?

AMB 2021, **55**, 72

Fazit: Nach einer bevölkerungsbasierten Beobachtungsstudie ist Einsamkeit bei älteren Menschen mit Schmerz, Schlaflosigkeit, Depression und Angstzuständen assoziiert. Einsamkeit geht außerdem mit Multimedikation und der Verordnung von Risikomedikamenten einher. Ob die von den Autoren vorgeschlagene Empfehlung für soziale Interventionen zu weniger (riskanten) Verordnungen und zu mehr Sicherheit bei einsamen älteren Menschen führt, sollte in einer Interventionsstudie überprüft werden.....[bitte Artikel abonnieren](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: Multimedikation,

Multimedikation: Weiterhin keine klare Evidenz für den Nutzen digital unterstützter Entscheidungshilfen [2021, 55, 72DB01](#)

Einsamkeit – ein Risikofaktor für Multimedikation und für die Verordnung von Risikomedikamenten? [2021, 55, 72](#)

Ist die Reduktion von Antihypertensiva bei alten Patienten möglicherweise ohne negative kardiovaskuläre Folgen? [2020, 54, 91](#)

Multimedikation: Intervention mittels „electronic decision support“ – die PRIMA-eDS-Studie [2020, 54, 68DB01](#)

Weniger ist (sehr oft) mehr! [2018, 52, 88DB01](#)

Multimedikation: Warum ist eine Reduzierung von Medikamenten häufig so schwierig? [2018, 52, 23](#)

Sieben Vorschläge gegen Polypharmazie und für rationale Verschreibung von Arzneimitteln [2014, 48, 80DB01](#)

Ein Algorithmus zum Kürzen langer Verordnungslisten, denn weniger ist mehr [2010, 44, 95](#)

Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) im Krankenhaus [2010, 44, 49](#)

Unterbehandelt trotz Polypharmakotherapie? [2008, 42, 39](#)

Einsamkeit – ein Risikofaktor für Multimedikation und für die Verordnung von Risikomedikamenten?
[2021, 55, 72](#)

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln
DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

| | | |
|---|--|---|
| <p>Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis</p>  | <p>DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der</p>  <p>INTERNATIONAL SOCIETY OF DRUG BULLETINS</p> | <p>Werden Sie Abonnent!</p> <ul style="list-style-type: none">• 12 Ausgaben pro Jahr• Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln• 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer |
|---|--|---|